

Anlage 8: Das pädagogische Konzept der Offenen Ganztags- grundschule

Aspekte für die folgenden Ausführungen wurden der Broschüre des Landesjugendamtes Rheinland, „Schule auf dem Weg zum Haus des Lernens und Lebens; Anregungen für die Gestaltung der „Offenen Ganztagschule im Primarbereich“, beschlossen vom Landesjugendhilfeausschuss Rhld. am 17.06.2003, entnommen.

Das pädagogische Konzept der Offenen Ganztagsgrundschule wird von der Schule zusammen mit den Kooperationspartnern erarbeitet.

Das pädagogische Konzept gibt zumindest zu folgenden qualitativen Merkmalen standortbezogene Antworten auf:

➤ Partizipation von Kinder:

- Berücksichtigung der Interessen und Bedarfe einzelner Kinder,
- Schaffung von Mitsprachemöglichkeiten bei der Gestaltung der Angebote,
- Erwerb sozialer Kompetenzen;

➤ Versorgung:

- verlässliche, gesunde Mahlzeiten,
- überschaubare Zeitabläufe,
- Möglichkeiten zum Entspannen/sich Zurückziehen,
- Gesundheitspflege/Hygiene;

➤ Hausaufgaben/Fördermaßnahmen:

- Beteiligung und Mitwirkung der Lehrkräfte,
- kontinuierliche, verlässliche Begleitung,
- regelmäßige Abstimmungsgespräche mit allen Beteiligten;

➤ Freizeit:

- anregungsreiche Umgebung,
- selbstorganisiertes Tun: Spiel/Tätigkeiten,
- vielfältige Spiel-, Sport- und Bewegungsmöglichkeiten,
- kompensatorische Bewegungsangebote,
- Möglichkeiten des sozialen Miteinanders mit Gleichaltrigen,
- Eigenaktivität und Gestaltungsfreude,
- Möglichkeiten zur Mitwirkung bei gleichzeitiger Übernahme von Verantwortung,
- unverplante Freiräume und Rückzugsmöglichkeiten,
- musische Erziehung und Bildung
- Abbau von Benachteiligung und Förderung von Gleichberechtigung
- Interkulturelle Förderung, Berücksichtigung von besonderen sozialen und kulturellen Bedürfnissen.

- Zusammenarbeit mit den Eltern:
 - Beteiligung an der Entwicklung der Konzeption,
 - regelmäßige Entwicklungsgespräche, unter Beteiligung von Lehrkräften,
 - informelle Gespräche/Sprechstunden,
 - Elternzusammenkünfte, auch gemeinsam mit Lehrkräften,
 - Beteiligung bei Aktivitäten,
 - Elterncafé/Elterntreff in der Schule,
 - Veranstaltungen mit Öffnung zum Gemeinwesen;

- Zusammenarbeit mit Schulleitung und Lehrkräften:
 - beauftragte Person für Ganztagsangebot an der Schule,
 - Beteiligung an der Entwicklung der Konzeption zur Offenen Ganztagsgrundschule,
 - gegenseitiger geregelter Austausch von Informationen,
 - Teilnahme an Lehrer/innen-/ Schulkonferenzen,
 - Austausch über die Entwicklung der Kinder,
 - gemeinsame Projekte und Veranstaltungen,
 - gemeinsame Tagungen und Fortbildungen,
 - gemeinsame Teilnahme an Arbeitskreisen/Gremien außerhalb der eigenen Schule.

- Evaluation der außerunterrichtlichen Angebote in regelmäßigen Zeiträumen